

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 29. September 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 39

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (09.00 bis 19.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.  
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags: **Tel. 116 117**  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

#### Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst Zahnärztlicher Notfalldienst

**Tel. 116 117**  
**Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 30.09.2023

Götz'sche Apotheke, Ostrach, Tel. 07585 615

#### Sonntag, 01.10.2023

Stadt Apotheke, Bad Buchau, Tel. 07582 911 84

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 960 60

#### Dienstag, 03.10.2023

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Tel. 07584 3552

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau**, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

#### Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

#### Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

#### Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**  
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

#### Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
christliche-sozialstiftung@t-online.de

#### Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**  
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### Hebammensprechstunde

**Infos:** www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

#### Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach  
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

**Telefonseelsorge** (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

#### Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

**Tel. 0170-2208012**  
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**  
**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Rathaus und Bauhof am 29.09.2023 wegen Betriebsausflug geschlossen

Am Freitag, 29.09.2023 sind das Rathaus und der Bauhof wegen des Betriebsausflugs der Mitarbeiter/innen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

## Der Bürgermeister informiert

### Abnahme Leistungsspanne Jugendfeuerwehr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ich möchte Sie auf die Einladung zur Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren aufmerksam machen (siehe auch Seite 4). Unsere Freiwillige Feuerwehr leistet, wie ich nicht oft genug wiederholen kann, eine wichtige und sehr gute Arbeit. Und damit das auch in Zukunft so sein wird, ist die Nachwuchsarbeit überaus wichtig. Die Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde gehört zu den mitgliederstärksten Gruppen im gesamten Landkreis – dies ist das Ergebnis einer hervorragenden Jugendarbeit, bei der die Jungs und Mädchen bzw. Jugendlichen sehr praxisorientiert an die künftigen Aufgaben herangeführt werden. Wie hoch der Leistungsstand unserer Jugendfeuerwehr (und vermutlich auch der Gruppen vieler anderer Kommunen) ist, können Sie am **Samstag, 30.09.2023 ab 9.30 Uhr** auf dem Gelände der ehem. Oberschwabenkaserne bei der Abnahme der Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren in der Region Bodensee-Oberschwaben erleben – **Herzliche Einladung!**

Peter Rainer  
Bürgermeister



### Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 40/2023 ist am

**Montag, 02.10.2023 um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

### 3. Vorauszahlung für Wasser- u. Abwasser-gebühren 2023 zum 1. Oktober 2023

Die Vorauszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren sind zum 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres zur Zahlung fällig. Diese Fälligkeitstermine und der zu zahlende Vorauszahlungsbetrag sind dem unteren Teil der Jahresabrechnung 2022 vom 15.02.2023 zu entnehmen. Für die Vorauszahlungen werden keine separaten Gebührenrechnungen verschickt.

Die Gemeinde ist nach § 240 Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 01.10.2023 eingehende Zahlungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Die Mahngebühren betragen laut Vollstreckungskostenordnung mindestens 4 Euro. Wir bitten um Beachtung. Wir bitten die fällige Vorauszahlung, unter Angabe des auf der Jahresabrechnung 2022 angegebenen Kassenzzeichens, zu überweisen. Sofern Sie künftig das bequeme SEPA Basislastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp unter der Tel. 07572/7602-304 oder unter folgender E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde [www.hohentengen-online.de](http://www.hohentengen-online.de) unter Verwaltung / Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.



### LEADER-Oberschwaben – Einladung zur Mitgliederversammlung

LEADER-Oberschwaben startet in die neue Förderperiode und lädt herzlich zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 11. Oktober 2023** um **15.00 Uhr** in **Sigmaringen im Gasthof Brauwerk** (gegenüber dem Bahnhof) ein. Neben den üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht und Wahlen, stehen notwendige Beschlüsse zur neuen Förderperiode 2023 – 2027 an.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich - alle Interessierten haben die Möglichkeit dabei zu sein. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2023, um entsprechend organisieren zu können. Informationen und Anmeldung unter [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de), oder telefonisch bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank unter 07571/102-5010.

Auch unsere Gemeinde Hohentengen ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken. Jetzt ist die neue Förderperiode am Start.



### CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

#### Termine

##### Freitag, 29.09.2023

12.00 Uhr Das **gemeinsame Mittagessen** fällt aus.

##### Mittwoch, 04.10.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

##### Freitag, 06.10.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

**Zitat der Woche**  
„Wer mit sich selbst in Frieden leben will,  
muss sich so akzeptieren, wie er ist.“

Selma Lagerlöf, 1858 - 1940  
Schwedische Schriftstellerin,  
Literatur-Nobelpreisträgerin

#### SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: [christliche-sozialstiftung@t-online.de](mailto:christliche-sozialstiftung@t-online.de)



### GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

#### Einschulung an der Göge-Schule

Bei der Einschulung am vergangenen Freitag freute sich die stellvertretende Schulleiterin der Göge-Schule, Birgit Sauter, über 36 Erstklässlerinnen und Erstklässler, die aufgeregt, aber voller Vorfreude auf den Bänken Platz nahmen. Sie begrüßte in der festlich geschmückten Halle die Kinder und ihre Eltern, die Großeltern und Geschwister. Die Angst vor etwas Neuem und das Überwinden dieser Angst, was viele Möglichkeiten eröffnet, war das Thema ihrer Rede an die Abc-Schützen. Im Anschluss zeigten die Zweitklässler unter der Leitung von Frau Caroline Kästle und Frau Fabienne Müller mit einem fetzigen Hip-Hop, was in ihnen steckt. Bürgermeister Peter Rainer trug eine Geschichte vor, bei der es um den „Wert“ eines jeden Einzelnen, auch in der Verschiedenheit ging. In der anschließenden Segensfeier, bei der die Schnecke Thea (gespielt von Frau Sigrid Zimmermann) sich mit Pfarrer Jürgen Brummwinkel unterhielt, war das Thema wieder das Überwinden von Ängsten. Die Kinder erhielten hierbei den Segen Gottes und die Klassenlehrer Anja Mohn-Groß und Daniel Wolfert bekamen je eine Klassenkerze. Nach einem coolen Buchstabentanz der Zweitklässler wurden die Abc-Schützen einzeln aufgerufen und zogen dann gemeinsam als Klasse unter den Klängen von „We are the Champions“, das Paula Sauter an der Querflöte und Ursula Jankowski am Klavier schwungvoll umsetzten, zu ihrer ersten Unterrichtsstunde in die Klassenzimmer. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen gelungenen Start ins Schulleben und viel Spaß an unserer Göge-Schule.





## Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler bis Klasse 5

Auch in diesem Schuljahr wird wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 der Gemeinde Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, angeboten. Die Ferienbetreuung findet im Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen statt. Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 - 16.30 Uhr mit Mittagessen) eine Halbtagesgruppe (7.00 - 13.30 Uhr mit Mittagessen) angeboten. Es kann jeweils eine ganze Woche Ganztagesbetreuung oder eine komplette Woche Halbtagesbetreuung gebucht werden.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird durch die Gemeinde Hohentengen eine Gebühr von 66,50 € pro Woche (bei einer Woche mit 4 Arbeitstagen: 53,20 €) für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 45,50 € pro Woche (bei 4 Arbeitstagen sind es 36,40 €). Anfallende Materialkosten sind inklusive, das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. Die Termine für die Ferienbetreuung in diesem Schuljahr sowie die Mottos stellen sich folgendermaßen dar:

| Termine für die Ferienbetreuung |                         |                                |  | Anmeldung abzugeben bis zum |
|---------------------------------|-------------------------|--------------------------------|--|-----------------------------|
| Betreuung                       | Betreuungstage          | Motto                          |  |                             |
| Herbst 30.10. - 03.11.23        | 1. Ferienwoche = 4 Tage | Bunter Spiel- und Bastelherbst |  | 17.10.2023                  |
| Ostern 25.03. - 28.03.24        | 1. Ferienwoche = 4 Tage | noch nicht bekannt             |  | 18.03.2024                  |
| Pfingsten 21.05. - 24.05.24     | 1. Ferienwoche = 4 Tage | noch nicht bekannt             |  | 13.05.2024                  |
| Sommer 26.08. - 30.08.24        | 5. Ferienwoche = 5 Tage | noch nicht bekannt             |  | 17.07.2024                  |
| Sommer 02.09. - 06.09.24        | 6. Ferienwoche = 5 Tage | noch nicht bekannt             |  |                             |

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, können Sie das Anmeldeformular von der Homepage der Gemeinde (<https://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen oder Sie erhalten die Formulare bei den Mitarbeitern des Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der VGS (Neubau – oberer Stock).

Die Anmeldung geben Sie bitte bei der Göge-Schule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen ([ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de](mailto:ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de)).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen! **Wir bitten zu beachten, dass eine Betreuung nur ab einer Mindestanzahl von fünf angemeldeten Kindern erfolgen wird!**

Kämmerei

## Vorstellung der Verlässlichen Grundschule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, ein neues Schuljahr hat begonnen und bringt für viele eine Menge Veränderungen mit. Sei es der Beginn eines neuen Lebensabschnitts für alle Erstklässler, oder aber auch der Wechsel des Klassenlehrers bzw. der Klassenlehrerin, weil man als neuer Drittklässler jetzt zu „den Großen“ gehört. Zu Beginn eines jeden Schuljahres muss man sich erst einmal mit dem Neuen vertraut machen.

So findet auch in unserer Verlässlichen Grundschule (VGS) eine Ver-

änderung statt. In diesem Jahr haben wir wieder das große Glück, von zwei jungen Menschen begleitet zu werden, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Haus Nazareth absolvieren und im Bereich der VGS an unserer Göge-Schule tätig sind. Beide sind, unter Anleitung von Frau Julia Blumtritt, für die Betreuung der angemeldeten Schülerinnen und Schüler vor, während und nach der Schulzeit verantwortlich. Wir möchten diese beiden, Sarah Göbler und Tom Weiß, hiermit herzlich willkommen heißen und freuen uns auf ein spannendes Jahr mit vielen tollen Aktivitäten sowie auf eine gute Zusammenarbeit im Team der Göge-Schule.



## NICHTAMTLICH

**Deutsches Rotes Kreuz + Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten**  
**DRK-Blutspendedienst**  
 Baden-Württemberg | Hessen  
 gemeinnützige GmbH

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: **Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.** Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patient\*innen benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

**Worauf warten? Jeder Typ ist gefragt!**  
**Jetzt Blut spenden! Nächster Termin:**

**Freitag, 13.10.2023, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr**  
**Gögehalle, Schulstraße 10, Hohentengen**

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)**

**So einfach läuft's:** Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

**Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks: Vorteile für Spender\*innen**

Nach der ersten Spende wird die Blutgruppe bestimmt. Im Notfall kann diese Information auch Spender\*innen das Leben retten. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.

Und natürlich: **Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.**

**Alle Termine und weitere Informationen** unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder unter 0800 11 949 11. Bildmaterialien stehen unter [www.blutspende.de/presse/mediathek](http://www.blutspende.de/presse/mediathek) zur Verfügung.

## Ärgernis der Woche – Fremder Hundekot in privatem Mülleimer

Oftmals erreichen die Gemeindeverwaltung Beschwerden über die Hinterlassenschaften von Hunden. In der Regel, weil diese am Ort der Verrichtung einfach liegen gelassen werden. Zum Teil aber auch, weil der Kot zwar zunächst in die dafür vorgesehenen Beutelchen gepackt werden, diese aber danach in der freien Landschaft entsorgt werden.

Aus der Friedberger Straße in Völlkofen wurde nun ein anderer ebenso ärgerlicher Sachverhalt geschildert. Dort werden regelmäßig – vermutlich also immer auf dem Rückweg vom Gassi gehen - in einer im Hof abgestellten privaten Mülltonne die gefüllten Hundekotbeutel von einem fremden Hundehalter eingeworfen. An dieser Stelle weisen wir daher darauf hin, dass auch dieses Verhalten nicht erlaubt ist. Wir hoffen also, dass der betroffene Hundehalter diesen Hinweis liest und die Kotbeutel künftig die vermutlich wenigen Meter bis zur eigenen Mülltonne mitnimmt.



## Freiwillige Feuerwehr

### Einladung zur Abnahme der Leistungsspange der Jugendfeuerwehren

Am **Samstag, 30.09.2023** findet ab **9.30 Uhr** auf dem Gelände der ehem. Oberschwabenkaserne in Hohentengen die Abnahme der Leistungsspange der Jugendfeuerwehren in der Region Bodensee-Oberschwaben statt. Die Leistungsspange ist das höchste Abzeichen, was ein Mitglied der Jugendfeuerwehr erreichen kann. Dabei müssen sich die Feuerwehr-Nachwuchskräfte einer Prüfung aus sportlichen und feuerwehrtechnischen Disziplinen stellen, auch eine theoretische Aufgabe muss bewältigt werden. Organisiert wird diese Veranstaltung durch die Jugendfeuerwehren im Gemeindeverwaltungsverband Mengen-Göge-Scheer.

**Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.**



## Freiwillige Feuerwehr – Altersabteilung –

### Einladung zum Seniorentreffen des Kreisfeuerwehrverbandes Sigmaringen

Sehr geehrte Feuerwehrkameraden,  
zum traditionellen Seniorentreffen

**am Samstag, 30. September 2023 um 14.00 Uhr  
in der Drei-Seen-Halle in Illmensee**

lädt der Kreisfeuerwehrverband Sigmaringen Sie und Ihre(n) Partner(in) recht herzlich ein.

Walter Schlegel  
Leiter der Altersabteilung

## Pflanzenbewuchs an Straßen und Gehwegen

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können. Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch der Straßenrand und die Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z.B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn tritt oder ein Omnibus zur Fahrbahnmitte oder auf die Gegenfahrbahn ausweicht. Außerdem kann es auf den Gehwegen durch hereinragende Pflanzen zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen kommen.

Im Interesse der Verkehrsteilnehmer sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden. Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 4,00 m über die je 0,50 m breiten Geländestreifen, die an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn anschließen
- 2,50 m über Radwegen
- 2,30 m über Gehwegen

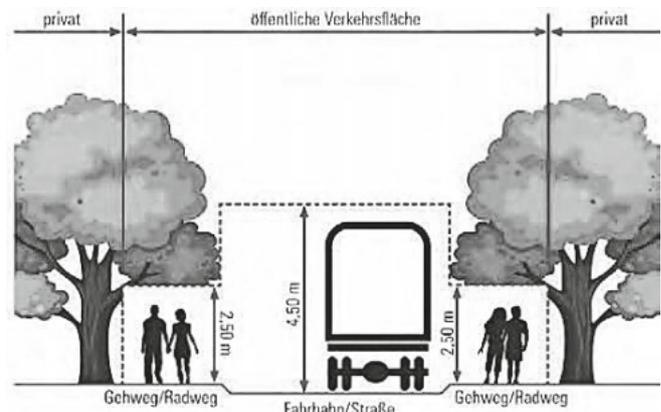
Bei der Wartung von Straßenlaternen kommt es auch immer wieder zu Behinderungen durch Hecken und sonstigen Bepflanzungen. Diese vermindern auch die Ausleuchtung der öffentlichen Verkehrsflächen. Um dies zu vermeiden, sollte auch hier die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückgeschnitten werden.

Dieses „Lichttraumprofil“ ist im Schulbild nachfolgend dargestellt. Daneben dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann. Zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen gegen die verantwortlichen Grundstückseigentümer und deren Besitzer bittet die Gemeindeverwaltung alle Betroffenen, die störenden Pflanzen baldmöglichst zurückzuschneiden.

## Überhängende Sträucher zurückschneiden

Sträucher, Hecken und Bäume sind über den Sommer beträchtlich gewachsen. Es wird vermehrt festgestellt, dass Äste und Sträucher in Gehwege und Straßen hineinragen, Verkehrszeichen und Kreuzungen für die Verkehrsteilnehmer verdecken und unübersichtlich machen.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer Sträucher, Hecken und Bäume, die über das Grundstück hinausragen, zurückzuschneiden (bitte beachten Sie den einzuhaltenden Sichtwinkel).



## Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung 2024

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung führt am **05.02. bis 06.02.2024** in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden ein zweitägiges Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee durch. Teilnehmen können Grundstückseigentümer und Funktionsträger, insbesondere Landwirte, Gemeinderäte und Mitarbeiter von Kommunen, die sich über die Möglichkeiten und dem Ablauf von Flurneuordnungen informieren wollen.

Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.lgl-bw.de> unter – Was ist Neu - Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Obermeier

## Veranstaltungskalender 2023 – 4. Quartal

| Oktober  |       |         |                         |  |
|----------|-------|---------|-------------------------|--|
|          | So    | 01.     | Gögemer Angelverein     | Fischerfest                                      |
|          | So    | 01      | Kath. Kirchengemeinde   | Patrozinium St. Michael Hohentengen              |
|          | So    | 01.     | Göge-Gilde              | Wanderung  |
|          | Sa    | 07.     | Göge-Gilde              | Drachensteigen                                   |
|          | Mo    | 02.     | SV Hohentengen          | Festbankett 75-jähriges Jubiläum                 |
|          | So    | 08.     | ACV-MSC Göge            | SAC-Endlauf Automobilschlalom und SAC-Endlauf JK |
|          | Di    | 10      | Göge-Gilde              | Senioren-Wanderung                               |
| *        | Fr    | 13.     | DRK Göge                | Blutspende                                       |
| *        | Sa-So | 14.-15. | Musikverein Hohentengen | Weinfest   |
|          | So    | 15      | Kath. Kirchengemeinde   | Kapellenfest Eichen                              |
|          | Fr.   | 20.     | FHB Ursendorf           | Comedy-Abend                                     |
|          | Fr    | 20.     | HNV Völkofen            | Rübengeisterumzug                                |
|          | Sa    | 21.     | VdK Hohentengen         | Herbstfest                                       |
|          | So    | 22.     | Göge-Gilde              | Wanderung  |
|          | So    | 29.     | ACV-MSC Göge            | Posten- und Helferfest im DGH Ölkofen            |
| November |       |         |                         |  |
|          | So    | 05.     | Kath. Kirchengemeinde   | Kapellenfest Ölkofen                             |
|          | Fr    | 10.     | HV Günstkofen           | Helferfest und Fasnetseröffnung                  |
|          | Sa    | 11.     | HFNV Ölkofen            | Fasnetseröffnung                                 |
|          | Sa    | 11.     | NV Hohent.-Beizkofen    | Fasnetseröffnung                                 |
|          | Sa    | 11.     | HNV/SZ Bremen           | Fasnetseröffnung                                 |
| Dezember |       |         |                         |  |
|          | So    | 03.     | HV Günstkofen           | Seniorenachmittag                                |
|          | So.   | 03.     | FHB Ursendorf           | Seniorenadventsfeier                             |
|          | Fr.   | 08.     | VdK Hohentengen         | Adventsfeier                                     |
|          | Sa    | 09.     | SV Ölkofen              | Adventsnachmittag                                |
|          | Sa    | 09.     | Göge-Gilde              | Adventsfeier                                     |
|          | Sa    | 09.     | Göge Vereine            | Adventszauber                                    |
|          | So    | 10.     | Kath. Kirchengemeinde   | Kapellenfest Völkofen                            |
|          | So    | 10.     | HNV/SZ Bremen           | Seniorenachmittag                                |
| *        | So    | 17.     | Musikverein Hohentengen | Jugendkonzert                                    |
|          | So    | 17      | Göge-Gilde              | Wanderung  |
|          | So    | 24      | Musikverein Hohentengen | Weihnachtsspielen                                |
| *        | Sa-So | 30.-31. | Kleintierzüchter Göge   | Kleintierausstellung                             |
|          | So    | 31.     | FHB Ursendorf           | Ringpaschen                                      |
|          | So    | 31.     | Göge-Gilde              | Silvesterwanderung                               |

\* Veranstaltungen in der Göge-Halle



### LANDRATSAMT SIGMARINGEN

## Grüngutbündelsammlung in Hohentengen am 23. Oktober

Die Herbstabfuhr von holzigem Grüngut findet in **Hohentengen** am Montag, 23. Oktober, statt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihr Grüngut ab 6.00 Uhr an der Stelle bereitzuhalten, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Heckenschnitt**

mitgenommen. Das Grüngut muss mit kompostierbaren Schnüren, zum Beispiel aus Bast, gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen maximal 1,5 Meter lang und 0,5 Meter breit sein. Das Höchstgewicht pro Bündel beträgt 25 Kilogramm. Als haushaltsübliche Menge wird maximal ein Kubikmeter pro Haushalt angesetzt. Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann beim Recyclinghof abgegeben werden.

Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht dürfen bei der Bündelung nicht verwendet werden. Zudem muss das Grüngut frei von Störstoffen wie Kunststoffen, Metallen oder Steinen sein. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6666 und per E-Mail an buerderservice-kaw@lrasig.de.

## Bürger können bei Teilraumgesprächen am ÖPNV der Zukunft mitwirken

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) nimmt als Bestandteil der Mobilitätswende eine immer wichtigere Rolle ein. Das Landratsamt Sigmaringen lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises deshalb zu sogenannten Teilraumgesprächen im Oktober ein. Inhalt dieser Gespräche ist der neue Nahverkehrsplan des Landkreises. Dieser definiert die Ziele und Vorgaben des Landratsamts an den Busverkehr – beispielsweise die Häufigkeit und Dauer einzelner Busverbindungen sowie die Ausgestaltung des Liniennetzes.

Alle Interessierten können sich über die neuesten Pläne und Entwicklungen informieren und sich mit ihren Wünschen und Anregungen direkt an die Verantwortlichen des Landratsamts wenden. „Bürgerbeteiligung und Transparenz sind im ÖPNV sehr wichtige Instrumente“, sagt Max Stöhr, Leiter des Fachbereichs Kommunales und Nahverkehr beim Landratsamt. „Um den Busverkehr zukunftssicher und nutzerfreundlich zu gestalten, sind wir auf die Erfahrungen und Anregungen der Menschen angewiesen, die tagtäglich unser Busnetz nutzen.“

Die Bürgerinnen und Bürger aus Bad Saulgau, Mengen, Hohentengen, Herbertingen und Ostrach sind eingeladen für

Montag, 9. Oktober, um 18.00 Uhr  
in die Göge-Halle in Hohentengen

Dort besteht die Möglichkeit, mit den Verantwortlichen des Landratsamts ins Gespräch zu kommen.

-----

Ideenwettbewerb „idee-bw“ fördert Jugendmedienakademie des Landkreises

Die Jugendmedienakademie des Forums Jugend/Soziales/Prävention im Landkreis Sigmaringen ist eines von sechs ausgezeichneten Projekten, das vom Ideenwettbewerb „idee-bw“ des Landes Baden-Württemberg finanziell gefördert wird. Für die nächsten drei Jahre fließen Landesmittel des Staatsministeriums in Höhe von fast 15.000 Euro in das mehrtägige Workshop-Angebot, das seit 2007 immer in den Herbstferien im Kreis Sigmaringen stattfindet.

Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren können dabei verschiedene Kurse zum Werkeln und Ausprobieren belegen – beispielsweise zur Audiotbearbeitung, Filmbearbeitung oder Programmierung. In diesem Jahr findet die Jugendmedienakademie in den Herbstferien am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. November, statt. Anmeldungen sind möglich ab Ende September. Weitere Informationen gibt es bereits jetzt auf der Internetseite [www.jugendmedienakademie-sig.de](http://www.jugendmedienakademie-sig.de).

-----

## Vollsperrung der Landesstraße 456 zwischen Krauchenwies und Sigmaringen

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von Mittwoch, 4. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 27. Oktober, Fahrbahnschäden an der Landesstraße 456 zwischen Krauchenwies und Sigmaringen sanieren. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Einmündung Kieswerk Steidle und der Einmündung der Landesstraße 455. Erforderlich geworden ist die Sanierung aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan vorbehalten. Für die Dauer der Arbeiten muss die Straße gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt ab Sigmaringen über die Bundesstraße 313 in Richtung Meßkirch und dann ab Höhe Laiz über die Kreisstraße 8267 in Richtung Göggingen sowie über die Bundesstraße 311 nach Krauchenwies – ebenso in umgekehrter Fahrtrichtung.

-----

## Beschäftigte der der SRH Kliniken und Mitglieder des Kreistags demonstrieren für faire Krankenhausfinanzierung

Beschäftigte der SRH-Klinik Sigmaringen und deren Geschäftsführer Dr. Jan-Ove Faust sowie Mitglieder des Sigmaringer Kreistags und

Landrätin Stefanie Bürkle haben sich im Schulterschluss am Mittwoch in Stuttgart einer Demonstration der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) für eine faire Krankenhausfinanzierung angeschlossen. Mit ihrer Beteiligung unterstützten sie zentrale Forderungen der BWKG, um auch die wirtschaftliche Lage des Sigmaringer Krankenhauses zu stabilisieren: genug Geld für faire Löhne und gestiegene Preise, eine gute, abgestimmte und wohnortnahe Patientenversorgung insbesondere auch im ländlichen Raum sowie mehr Zeit für Patientinnen und Patienten durch Bürokratieabbau. Rund 220 Beschäftigte der SRH-Kliniken in Sigmaringen, Karlsbad-Langensteinbach, Oberndorf am Neckar und Heidelberg sowie gut 10 Mitglieder aller vier Kreistagsfraktionen (CDU, Freie Wähler, Bündnis90/Die Grünen und SPD) beteiligten sich in der Landeshauptstadt lautstark an der Kundgebung mit mehreren Tausend Teilnehmern.

Drei von vier Kliniken in Baden-Württemberg erwarten für 2023 rote Zahlen und 73,9 Prozent gehen von einer weiteren Verschlechterung der finanziellen Situation in den nächsten zwölf Monaten aus. „Die Finanzlage der SRH-Klinik hat unmittelbare Auswirkungen auf unseren Kreishaushalt“, sagt Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen, der mit 41,55 Prozent an der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH beteiligt ist. „Deshalb ist jetzt das Zeitfenster, in dem wir unsere Belange einbringen müssen. Vor Ort haben wir mit den Strukturausschüssen des vergangenen Jahres die uns möglichen Hausaufgaben gemacht.“

Die Grundfinanzierung und die Erreichbarkeit von ländlichen Kliniken müsse mit der Krankenhausstrukturreform, an der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und die Gesundheitsminister der Länder derzeit arbeiten, gewährleistet sein. „Mir ist es wichtig, dass wir uns als Gesellschafter unserer Klinik solidarisch mit unserem Haus und mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen“, sagt Bürkle. Deshalb begrüße sie die Teilnahme der Kreisrätinnen und Kreisräte an der Demonstration sehr.

Klinik-Geschäftsführer Dr. Jan-Ove Faust fordert von der Politik eine stabile, auskömmliche und verlässliche Krankenhausfinanzierung, die weiterhin die Existenz von leistungsfähigen Kliniken im ländlichen Raum für die Bevölkerung sichert, wenn sie ein hochwertiges Notfallmedizinisches Angebot und ein qualitativ gutes medizinisches Portfolio für die Bevölkerung sicherstellen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, zum Beispiel zertifizierte Spezialangebote für Krebserkrankungen bereitzustellen. Zudem muss die Vorhalteversorgung derart gestaltet sein, dass Kliniken die derzeit defizitären Bereiche wie etwa die Geburtshilfe und Kinderkliniken weiterhin anbieten können, ohne damit in den Ruin getrieben zu werden.

-----

## Jubiläumsprogramm für Oktober – Der Landkreis lädt zum Feiern ein

Mit der baden-württembergischen Kreisreform 1973 hat der Landkreis Sigmaringen einen neuen Zuschnitt und ein ganz neues Gesicht bekommen. 50 Jahre später haben sich seine 25 Kommunen ihre Eigenständigkeit und ihre Besonderheiten bewahrt, sind gleichzeitig aber zu einer Einheit zusammengewachsen. Auch deshalb will das Sigmaringer Landratsamt den runden Geburtstag in diesem Jahr ausgiebig feiern – gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Organisationen und Institutionen und damit zusammen mit den vielen Menschen, die den Landkreis so lebenswert machen. So sieht das Veranstaltungsprogramm für den Monat Oktober aus:

Die Ortsgruppe Hausen im Tal des Schwäbischen Albvereins lädt anlässlich des Kreisjubiläums zu einer etwa neun Kilometer langen Wanderung „Über das Liebfrauental zum Dreiländerdreieck“ ein. Diese startet am Dienstag, 3. Oktober, um 14.00 Uhr beim Parkplatz am Aufgang zur Klosterkirche in Beuron und führt zunächst entlang der Donau ins Liebfrauental. Anschließend gelangen die Teilnehmenden zu einer alten Steinbrücke, die eine ehemalige Territorialgrenze zwischen der Klosterherrschaft Beuron und der Ritterherrschaft der Herren von Enzberg darstellt. Weiter geht es in die Schlucht des Blindloch, in der es Grenzsteine von vor mehr als 300 Jahren zu entdecken gibt sowie weitere Landesgrenzsteine von Württemberg und Preußen nach 1850. An der Burg Bronnen vorbei und die Buchheimer Straße hoch, stoßen die Wanderinnen und Wanderer auf eine Infotafel, die das ehemalige Länderdreieck von Baden, Württemberg und Preußen markiert. Zum Schluss geht es an der Beuroner Grenze bis

zum Wildensteiner Teich entlang und über den ehemaligen Steighof zurück nach Beuron. Geleitet wird die Wanderung von Hubert Stehle, der Anmeldungen unter der Telefonnummer 07777/939644 und per E-Mail an hubert-stehle@gmx.de entgegennimmt.

Die Stadt Pfullendorf und die evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf laden für Samstag, 21. Oktober, zum Konzert eines A-cappella-Chors unter der Leitung von Dorle Ferber ein. Beginn ist um 20.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche in Pfullendorf. Es werden Lieder aus unterschiedlichen Epochen und verschiedenen Ländern zu hören sein: aus Lettland, Frankreich und Ungarn, aus dem afrikanischen Regenwald, aus Kolumbien und von der Insel Papua. Der Chor bietet vertonte Lyrik ebenso dar wie Lautpoesie. Erklungen wird auch die DaDa-Hymne „Lilli Linzgau“, vor Jahren der Stadt Pfullendorf und ihrer Umgebung zugeeignet. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Einen Blick zurück in die Geschichte des Landkreises werfen das Kreiskulturforum und der Landkreis Sigmaringen am Dienstag, 24. Oktober, bei der Veranstaltung „Baden-Württemberg im Kleinen: Die Kreisreform von 1973 und der Landkreis Sigmaringen“. Diese beginnt um 19.30 Uhr im Landeshaus, Antonstraße 11 in Sigmaringen. Auf einen Vortrag von Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber folgt eine Gesprächsrunde den kommunalpolitischen „Veteranen“ der Reformzeit Siegfried Abt, August Danegger, Heinrich Güntner, Winfried Köpfer, Willi Rößler und Elisabeth Volk. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Landkreis will Pool von ehrenamtlichen Vormündern aufbauen**

Können Eltern nicht für ihre Kinder sorgen, springt der Staat ein und stellt den Kindern einen Vormund zur Seite. Seit der Reform des Vormundschaftsrechts hat die Suche nach einem ehrenamtlichen Vormund dabei absoluten Vorrang: Idealerweise kann ein Erwachsener aus dem sozialen Umfeld des Kindes oder eine andere Privatperson gefunden werden, die sich dieser interessanten Aufgabe stellen möchte. Eine entscheidende Rolle bei der Suche und Auswahl des am besten geeigneten Vormunds spielt die Koordinierungsstelle Vormundschaften beim Fachbereich Jugend des Landratsamts Sigmaringen, die eng mit den Familiengerichten und den weiteren Fachdiensten des Fachbereichs Jugend zusammenarbeitet.

Mit der Reform des Vormundschaftsrechts wurde der Automatismus abgeschafft, für minderjährige Kinder, deren Eltern keine Sorgeberechtigung mehr haben, eine Amtsvormundin oder einen Amtsvormund zu bestellen. Stattdessen soll ein ehrenamtlich tätiger Erwachsener gefunden werden, der zu dem betroffenen Kind beziehungsweise Jugendlichen passt. Erwachsene, die sich für dieses Ehrenamt interessieren, sollten unter anderem in der Lage sein, die Rechte und Interessen des Kindes zu achten und es an allen wichtigen Entscheidungen altersgerecht zu beteiligen.

„Es ist mir ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit zwischen allen Menschen, die für das Kind verantwortlich sind, zu stärken und zu verbessern“, sagt Petra Heid, zuständige Ansprechpartnerin bei der Koordinierungsstelle Vormundschaften. „Arbeiten mehrere Erziehungsverantwortliche offen und vertrauensvoll zusammen, ist der Grundstein dafür gelegt, dass sich das Kind gut entwickeln kann und sich von den Erwachsenen ernst genommen fühlt.“

Die Koordinierungsstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Pool von ehrenamtlichen Vormündern im Landkreis Sigmaringen aufzubauen. Um die ehrenamtlichen Vormünder mit ihren Aufgaben nicht zu überfordern, werden sie von der Koordinierungsstelle qualifiziert, geschult und regelmäßig beraten.

Petra Heid kommt bei ihrer Arbeit für die Koordinierungsstelle zugeute, dass sie selbst viele Jahre als Vormundin beim Fachbereich Jugend tätig war und erlebt hat, wie intensiv, spannend und bereichernd die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein kann. „Gelingt es uns, engagierte Bürgerinnen und Bürger für diese interessante Aufgabe zu gewinnen, sind wir einen großen Schritt weitergekommen, die Rechte der Schwächsten in unserer Gesellschaft zu stärken“, sagt sie.

**Einschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf**

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden alle Kfz-Zulassungsstellen des Landkreises mit einer neuen Software ausgestattet.

Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten in unserem Rechenzentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die **Außenstelle Pfullendorf** hat daher am **Freitag, 6. Oktober, bis 13.00 Uhr** geöffnet.

An allen weiteren Tagen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

**Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung**

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau am 10.10.2023 und 07.11.2023
- in Pfullendorf am 17.10.2023 und 14.11.2023

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-74520 (Außenstelle der DRV Sigmaringen) und nehmen zum Termin vorsorglich Ihre Versicherungsunterlagen sowie Ihr Stammbuch incl. Urkunden zum Termin mit.

**Infos** rund um die Rente erhalten Sie unter:

**www.deutsche-rentenversicherung-bw.de**. Dort können Sie auch Ihren **Rentantrag selbständig online** stellen.

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**



**KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE**

**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen**

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761  
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761  
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635  
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Öffnungszeiten:

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Dienstag, Mittwoch, Freitag    | 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  |
| Donnerstag                     | 8.00 Uhr – 10.00 Uhr  |
| Dienstag, Mittwoch, Donnerstag | 14.00 Uhr – 17.00 Uhr |

**Gottesdienstplan 29.09. – 08.10.2023**

**Freitag, 29.09. – Erzengel fest**

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst  
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier  
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

**Samstag, 30.09. – Hl. Hieronymus**

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Beichtgelegenheit an-schl.  
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 01.10. – 26. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Theresia v. Jesu**

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald  
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus  
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Patrozinium und Erntedankfeier (BS)  
 mitgest. vom Kirchenchor, zeitgleich Kinderkirche (+ Theresia und Johann Nassal)  
 10.00 Uhr Mabach, St. Nikolaus - Erntedankfeier

11.30 Uhr Hohentengen, St. Michael - Tauffeier  
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

**Montag, 02.10. - Schutzengelfest**

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet  
 18.00 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul – Rosenkranzgebet

**Dienstag, 03.10. – Tag der deutschen Einheit**

18.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – euch. Anbetung an-  
 schl.

19.00 Uhr Messfeier  
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

**Mittwoch, 04.10. – Hl. Franziskus**

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
 (+ Alois Binder  
 + Walter Fischer  
 + Otto Abrell)

18.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet an-  
 schl.  
 19.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet  
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

**Donnerstag, 05.10. – Hl. Faustina**

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle  
 18.00 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis - Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet an-  
 schl.  
 19.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul

**Freitag, 06.10. – Hl. Bruno von Köln**

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst  
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim  
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

**Samstag, 07.10. – ULF Rosenkranz**

14.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse von  
 Krämer Michael und Ilona geb. Madlener  
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit an-  
 schl.  
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse – Kirchweihfest

**Sonntag, 08.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis, Rosenkranzfest**

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus  
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul  
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za)  
 (+ Anton Dollenmaier, 1. Jahrtag  
 + Roland Frick, 2. Opfer)  
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald  
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier  
 17.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Familienkirche  
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

**Ministranten**

Sonntag, 01.10.

10.00 h Patrozinium A: Reck K. Reck P.  
 L: Rauh J. Brotzer L.  
 K: Rauh N. Rauh Ju.  
 Z: Kessler E. Schlegel J.

Mittwoch, 04.10.

19.00 h Günzkofen A: Ocker C. Fürst A.

Donnerstag, 05.10.

19.00 h Enzkofen A: Baumgärtner N. Baumgärtner S.

Samstag, 07.10.

14.30 h Brautmesse A: Hafner A. Hafner V.  
 Z: Heinzler J. König L.

Sonntag, 08.10.

10.00 h A: Michelberger F. Fürst A.  
 L: Kaufmann E. Kaufmann F.  
 K: Michelberger I. Michelberger L.  
 Z: Rehm L. Löffler M.

**Krankenkommunion**

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern am  
 Freitag, 06.10.2023 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.  
 Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761  
 Ihr Pastoralteam

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet.  
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Beerdigungsdienst vom**

03.10. – 06.10.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07272 / 9761

**Verstorben** aus unserer Gemeinde ist Frau Elisabeth Löffler.  
 Sie möge leben in Gottes Frieden.



**Liebe Kinder**, herzliche Einladung zur **Kinderkirche**  
**Wann Sonntag, 1. Oktober** um 10.00 Uhr.  
**Wo:** Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen  
 Zum Segen kommen wir wieder wie gewohnt zum  
 Gottesdienst in die Kirche dazu!

Wir freuen uns auf euch!  
 Das Kinderkirche-Team

**Erntedankgottesdienst**

**Am 01.10.2023 findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael unser Erntedankgottesdienst statt.**

Die Aktion Minibrot vom Verband Katholischen Landvolk ist eine  
 gute und wichtige Sache, die wir gerne unterstützen möchten.  
 Im Erntedankgottesdienst werden die kleinen Brote gesegnet, und  
 nach der Messe gegen eine freiwillige Spende abgegeben.  
 Ein herzliches Vergelt's Gott im Voraus für Ihre Spende.

**Herzliche Einladung zur FAMILIENKIRCHE!**

Sie findet am **8. Oktober um 16:30 Uhr** in der **Pfarr-**  
**kirche St. Michael in Hohentengen** statt. Dazu sind  
 Groß und Klein - besonders jedoch Familien mit Kin-  
 dern im Kindergarten- und Grundschulalter - herzlich  
 eingeladen! Mit ansprechenden Liedern, Impulsen und Gebeten  
 wollen wir gemeinsam einen kurzen Gottesdienst feiern.  
 Das Familienkirche -Team

**„Mit den Seelenflügeln in den Himmel greifen“**

**Montag, 09.10.2023 – Beginn 19.30 Uhr**  
**Gemeindesaal St. Maria Hohentengen**

**ERSTKOMMUNION 2024**

Liebe Eltern der Kinder aus der 3. Klasse!  
 Bald beginnt wieder unser neuer Vorbereitungsweg zur Erstkommu-  
 nion.  
 Deshalb laden wir Sie herzlich zum Info-Elternabend am  
**Mittwoch, 18. Oktober um 20.00 Uhr**  
 in das kath. Gemeindehaus nach Hohentengen ein. Die Kinder in  
 den Grundschulen Herbertingen und Hohentengen erhalten über  
 die Schule eine persönliche Einladung.

**Wichtig:** Zur Anmeldung Ihres Kindes schicken Sie bitte das der Ein-  
 ladung beiliegende **Anmeldeformular** bis **spätestens 13. Oktober**  
 an das Kath. Pfarrbüro, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen.

Haben Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil ihr Kind z.B.  
 eine Schule außerhalb unserer Seelsorgeeinheit besucht, bitten wir  
 Sie, sich telefonisch im Pfarrbüro unter 07572-9761 oder per E-Mail  
 an sigrid-zimmermann@arcor.de zu melden, damit Ihnen die Einla-  
 dung und das Anmeldeformular zugeschickt werden können.

**köb** |||| **bv.**  
 Bücherei St. Michael Hohentengen

**Liebe Bücherfreunde,**  
 wir haben wieder geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße 1) und leih euch eure Herbstlektü-  
 re aus. Wir sind immer sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs  
 von 17 bis 18 Uhr für euch da. Wir freuen uns auf euch!

**VEREINSMITTEILUNGEN**



**MUSIKVEREIN 1819 GÖGE  
HOHENTENGEN**

**Save the date - Weinfest in Hohentengen  
am Wochenende 14./15. Oktober**

**Firmenjubiläum NMH GmbH**

Im Rahmen des **80-jährigen Firmenjubiläums der Firma NMH GmbH** umrahmten wir am Samstag, 16.09.2023 die Feierlichkeiten. Es war uns eine große Ehre, Teil der feierlichen Eröffnung durch die zwei **Geschäftsführer Christian Bulander und Gabriel Friedmann**, sowie Bürgermeister Peter Rainer, Stefan Kesenheimer von der IHK und dem ehemaligen Geschäftsführer und Gesellschafter Alexander Frick zu sein.

Wir Musikerinnen und Musiker bedanken uns herzlich für das **jahrelange entgegengebrachte Vertrauen** und die **regelmäßige Unterstützung durch NMH**.

Ohne finanzielle Unterstützung durch unsere **passiven Mitglieder, Firmen der Göge und der näheren Umgebung**, sowie **privaten Gönnern** wäre der Betrieb unseres Vereins und das Preisniveau unserer musikalischen Früherziehung, dem Flötenunterricht in der Grundschule, der „Musikbande“ und natürlich der Ausbildung in unsere Blärschule nicht möglich.

Zum 80-jährigen Bestehen gratulieren wir der NMH GmbH auf musikalische Weise, denn in einer Welt voller Innovationen ist Harmonie das, was uns verbindet.

**Kreismusikfest in Feldhausen-Harthausen**

Einen ganz außergewöhnlichen Sonntag durften wir Musikerinnen und Musiker beim **Kreismusikfest in Feldhausen-Harthausen** erleben und mitgestalten. So hat unser **ehemaliger Vorstand Roland Längle** die **Hohenzollern Fahne des Blasmusikverbands Sigmaringen**, die seit unserem Kreismusikfest „zamma fescheda“ 2019 von unserer Fahnenabordnung mit Stolz bei allen Festzügen in der Öffentlichkeit präsentiert wurde, feierlich an den Musikverein Feldhausen-Harthausen überreicht.



Anschließend spielten wir im **Gesamtchor** auf dem Kirchenplatz und beim **Festzug** mit vielen Musikkapellen, historischen Gruppen, Wagen und Fahrzeugen auf.

Der große Moment an diesem Tag stand uns jedoch noch bevor. Den Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von **Dirigentin Katharina Rothmund** wurde in diesem Jahr die Ehre zuteil, den **traditionellen Fahneneinmarsch** aller teilnehmenden Musikvereine aus dem Kreis Sigmaringen ins Festzelt musikalisch zu begleiten.

Die **über 3.000 Musikanten und Festbesucher** feierten mit uns über zwei Stunden auf den Tischen und Bänken und auch wir feierten während und nach diesem einmaligen Auftritt noch lange mit unseren Freunden aus Feldhausen-Harthausen.

Dieser Auftritt ist für uns eine große Anerkennung und ein bedeutendes Ereignis im diesjährigen Musikkalender.



Tausende Blasmusikbegeisterte beim Gesamtchor Foto: privat

**Oktoberfest in der Fliegerhalle**

Eine **Wahnsinnsstimmung** durften wir am vergangenen Wochenende mit vielen Besuchern aus nah und fern erleben. Beim Oktoberfest am Samstag wurde nicht nur „**zamma gschafft**“, sondern auch „**zamma gfeschedad**“. Die **Veranstaltung der Oktoberfestgemeinschaft** mit dem **Fanfarenzug Enzkofen e. V.** und dem **Heimat- und Narrenverein Enzkofen e. V.** hat uns Musikerinnen und Musikern auf und neben der Bühne viel Freude bereitet. Einen Stimmungsauftritt in Hohentengen spielen zu dürfen ist für uns etwas ganz Besonderes.

Wir bedanken uns bei allen Gögemern, die einen Tisch reserviert, auf einem dieser getanzt oder geholfen haben, diesen anschließend wieder aufzuräumen.



Mega Stimmung beim Oktoberfest Foto: Nicole Frick



**FREIZEITSPORT GÖGE  
HOHENTENGEN E.V.**

www.fzs-goege.de

## Ausfahrt zur TurnGala 2023/24

„Eternity“ – mit diesem Motto geht die TurnGala wieder auf große Baden-Württemberg-Tournee. Die Show erweckt Träume zum Leben und lässt die Artisten fliegen, schweben, tanzen und sich im Rhythmus der Trommler bewegen.

Außergewöhnliche Bewegungen, gewagte Sprünge und Salti, Kraftakte aber auch gefühlvolle und sinnliche Nummern füllen das abwechslungsreiche Abendprogramm.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schnell anmelden, es steht leider nur eine begrenzte Anzahl an Karten zur Verfügung.

### Hier die Veranstaltungsdaten:

Veranstaltungstermin: Donnerstag, 04.01.2024  
Veranstaltungsort: Oberschwabenhalle Ravensburg  
Veranstaltungsbeginn: 18.30 Uhr (Abfahrt 16:45 Uhr an der Gögehalle mit dem Bus)  
Verbilligte Tickets: Erwachsene: 33 EUR (regulär 36 EUR)  
Kinder bis einschl. 14 Jahre: 22 EUR (regulär 27 EUR)

Die Ticketpreise verstehen sich inklusive Bustransfer. Die Buskosten werden vom Verein übernommen.

Die Anmeldung erfolgt vorrangig über unsere Homepage [www.fzs-goege.de/thema/turngala/](http://www.fzs-goege.de/thema/turngala/) oder bei Alexander Schmid - Tel.: (0 75 72) 90 99 791, **spätester Anmeldetermin: 09.10.2023.**

Weitere Infos findest du auch auf unserer Homepage: [www.fzs-goege.de](http://www.fzs-goege.de)

Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder!) sind, bei den gleichen Konditionen, herzlich zu dieser Ausfahrt eingeladen. Wir freuen uns, auf eure Gesellschaft.

QR-Code scannen und einfach online anmelden.



**HEIMATVEREIN  
GÖGE Gilde E.V.**

## Traufgang mit Zollernburg-Panorama

Die Göge-Gilde bietet am **Sonntag, 1. Oktober 2023** wieder einen anspruchsvollen und einzigartigen Traufgang bei Onstmettingen an. Atemberaubende Panoramablicke, urwüchsige Schluchten, alte Traditionen am Wegesrand und eine thronende Burg wie aus dem Märchen sind nur einige Glanzpunkte dieser wahrhaft außergewöhnlichen Wanderung.

**Treffpunkt: Göge-Halle um 9.15 Uhr.**

**Tourdaten:** Zeitansatz **5,5 Std** mit Pausen, **16 km, 400 Hm**, gutes Schuhwerk und eine gewisse Grundkondition sollte vorhanden sein. Rucksackvesper und Getränke nicht vergessen! Nach der Wanderung wollen wir gemeinsam in der schönen rustikalen Traufganghütte im Brunntal bei Albstadt-Laufen einkehren.

Gäste sind bei dieser Wanderung wie immer gerne willkommen. Eine Anmeldung bis **29.09.2023** bei Wanderführer **Kurt Hinz** ist erforderlich.

Handy: **0176/96495416** – oder auch per WhatsApp.



**GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.**

## Fischerfest 2023 des Gögemer Angelvereins e.V.

Wann: 1. Oktober. 2023 (ab 11.00 Uhr)  
Wo: DGH Ölkofen

Wir bieten: (Mittagstisch)

|  |         |
|--|---------|
| Gebratene Forelle mit Kartoffelsalat           | 11,00 € |
| Gebratene Forelle mit Brot                     | 8,50 €  |
| Forellenfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat   | 12,50 € |
| ½ Forellenfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat | 9,00 €  |
| Braten mit Spätzle oder Kartoffelsalat + Soße  | 10,00 € |

Kaffee und eine Auswahl an verschiedenen Kuchen (Alles solange Vorrat reicht)

Nur auf Vorbestellung:

|  |        |
|--|--------|
| Geräucherte Forelle vakuumiert zum Mitnehmen | 8,00 € |
|--|--------|

Bestellungen unter Angabe von Namen und Stückzahl an: [peterhennes@goegemer-angelverein.de](mailto:peterhennes@goegemer-angelverein.de) oder an Vereinsmitglieder zur Weiterleitung an Peter Hennes

Ab 16.00 Uhr wollen wir den Tag mit euch zusammen ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Euch!



**REIT- UND FAHRVEREIN**

**Reitertag 2023**  
Reit- und Fahrverein Hohentengen e.V.

**WANN?** **Dienstag, 3. Oktober 2023**  
Ab 8:30 Uhr

**WO?** Unterer Holzweg 49  
88367 Hohentengen  
Reitplätze des RFV Hohentengen

Wir freuen uns auf viele Besucher und Zuschauer!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Dressurwettbewerbe & Springwettbewerbe bis zur Klasse A,  
Führzügel mit Kostümen & Jump and Run



## KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

### Monatsversammlung

Heute **Freitag, 29.09.2023** findet um 20.00 Uhr wieder eine Monatsversammlung statt.

Achtung: Wir treffen uns dieses Mal im **DGH in Eichen**, da das Gasthaus Sonne geschlossen ist.

Gerhard Zimmermann  
1. Vorsitzender



## SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

### Erinnerung!!!

Anlässlich unseres 75. Jährigen Vereinsjubiläums SV Hohentengen findet wie angekündigt **am 02.10.2023 um 18.30 Uhr im Bürogebäude Löffler-Bauunternehmen** unser Festbankett statt. Es erwartet Sie ein bunter Abend mit tollem Buffet.

(Bitte beachten, das man sich für die Veranstaltung anmelden muß, wer nicht kommen kann, bitte bis Samstag abmelden)

Auf euer Kommen freuen sich der Vorstand Artur Kaiser und sein Team.

### Spielankündigung

Auswärtsspiel am **Freitag, 29. September 2023**

FC Mengen II – **SV Hohentengen II (19.30 Uhr)**

Auswärtsspiel am **Samstag, 30. September 2023**

FC Mengen I – **SV Hohentengen I (14.00 Uhr)**

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 24. September 2023

SV Hohentengen III – SV Braunenweiler II

0:0

SV Hohentengen II – SV Braunenweiler I

0:6

SV Hohentengen I – SV Sulmetingen I

4:2



## SPORTVEREIN ÖLKOFEN

### Spielvoranzeige

**Sonntag, 01.10.2023**

**Frauen Bezirksliga**

11.00 Uhr SV Ölkofen - SG Dettingen

**Herren Kreisliga B III**

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SV Herbertingen Res.

15.00 Uhr SV Ölkofen I - SV Herbertingen I

## WISSENSWERTES

### Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte Liebenau in Mengen, Reiserstrasse 18 (Neben REWE), Rollstuhlge rechter Eingang. Wir bitten um **Anmeldung** unter [info@shg-sig-schlaganfall.de](mailto:info@shg-sig-schlaganfall.de)

## Kunst in der Museumsscheune

### Sonderausstellung mit Werken von Hobbykünstlern aus der Göge

Die Ausstellung findet ab 1. Oktober statt. Zu sehen sind: Malerei, Drechselarbeiten, Gebrauchsgegenstände aus Holz und Modellbau. Lavendelsäckchen u.a.m. Frau Schleifer wird ihre Klöppelarbeiten nicht nur ausstellen – sie zeigt den Interessierten auch wie diese Technik funktioniert.

Die Ausstellung ist an allen Sonn- und Feiertagen von 14.00 – 17.00 Uhr und für Gruppen ab 3 Personen auch außerhalb dieser Zeit nach vorheriger telefonischer (07572 – 6410) Absprache geöffnet.

Folgende 7 Künstler stellen ihre Werke aus: Annerose Stöckler, Lara Hülsbusch, Ingrid Nassal, Gottfried und Mechthild Schleifer sowie Beate und Norbert Schreiber.



## Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

### Meisterfeier und Erntedankfest

Der VLF-Kreisverband Sigmaringen veranstaltet am 1. Oktober 2023 (ab 10.00 Uhr in der Andelsbach-Halle in Denkingen) seine traditionelle Erntedankfeier und ehrt die Landwirte und Hauswirtschaftlerinnen des Meisterjahrgangs 1973 mit den goldenen Meisterbriefen. Einen Einblick in aktuelle Themen der Agrarpolitik gewährt der Europaabgeordnete Norbert Lins. Er ist der Vorsitzende des europäischen Agrarausschusses und berichtet als Kenner und Macher der EU-Agrarpolitik von Herausforderungen und Entwicklungen in der Landwirtschaft. Die Feier wird mit einem religiösen Impuls der Gemeindefereferentin Sybille Konstanzer abgerundet und die Landfrauen bieten einen Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen an.

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (VLF) lädt alle Landwirte mit ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein. Gäste sind ebenfalls sehr willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

### +++ CANVA Workshop

Einführung in die Grundlagen einer Designstrategie. Sie erhalten Zeit, an Ihrer exklusiven Strategie im Workshop gemeinsam mit der Dozentin zu arbeiten. Das Onlinetool Canva wird vorgestellt werden, mit dem Sie die Ergebnisse Ihrer individuellen Designstrategie gleich umsetzen können (hilfreiche Vorlagen, Bilder, Schriftarten und Grafikelemente). Voraussetzungen für den Workshop sind ein Notebook sowie ein bereits erstellter Zugang zum Onlinetool CANVA. Die Basisversion ist kostenlos und kann unter [www.canva.com](http://www.canva.com) bestellt werden.

Termin: Freitag, 13.10.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dozentinnen: Inga Damian, Katharina Krauss (beide WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen); Veranstaltungsort: Startup-Zentrum Innovationscampus Sigmaringen, Preis: 100 Euro

### +++ New Work – Arbeit neu und anders denken

Dieses Seminar findet im Rahmen der Frauenwirtschaftstage 2023 statt.

New Work ist mehr als Globalisierung und Digitalisierung und das damit verbundenen neuen Verständnis von Arbeit. Nach einer Einführung ins Thema werden wir Ideen zur konkreten Umsetzung sammeln. Sammeln Sie spannende Impulse, die Ihnen ermöglichen, den New Work – Gedanken in Ihrem Unternehmen gewinnbringend für alle umzusetzen.

Termin: Mittwoch, 18.10.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dozentin: Franziska Klampfl (Personalreferentin); Veranstaltungsort: Startup-Zentrum Innovationscampus Sigmaringen; Preis: 100 Euro

### +++ Personal Recruiting

Das Seminar behandelt mögliche Werbestrategien, um neue Mitarbeitende über soziale Netzwerke, Suchmaschinenoptimierung und

Online-Werbung zu finden. Wie können Stellenausschreibungen gezielt und effektiv beworben werden und wie wird eine entsprechende Reichweite des Stellenangebotes erreicht? In welchem Kanal sind welche Zielgruppen zu finden? Die Budgetierung, sowie die Verwaltung und Optimierung von Personal Recruiting Kampagnen steht im Vordergrund. Es sind grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Browsern, mit der Googlesuche und sozialen Netzwerken (Instagram und Facebook) erforderlich. Es empfiehlt sich ein eigenes Laptop zu der Veranstaltung mitzubringen.

Termin: Donnerstag, 19.10.2023, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Dozent : Jörg Meyer (macobus); Veranstaltungsort: Startup-Zentrum Innovationscampus Sigmaringen; Preis: 100 Euro

### +++ Lernhäppchen – Regionales Marketing mit Google Business

In unserer Seminarreihe „Lernhäppchen“ bieten wir für alle mit wenig Zeit aber großem Wissensdurst kleine 30-minütige Denkipulse, Tipps und Tricks. In diesem Kurzseminar werden Optionen und Optimierungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Google-Unternehmensprofils besprochen. Wir gehen im Detail auf Tipps und Tricks rund um ‚Google Business‘ ein, um Ihre regionale Sichtbarkeit bei der Googlesuche zu steigern. Ein bereits vorhandenes Google-Businessprofil ist empfehlenswert. Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie per E-Mail vor der Veranstaltung.

Termin: Donnerstag, 19.10.2023, 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr; Dozent: Jörg Meyer (macobus); Veranstaltungsort: online über Zoom; Preis: 15 Euro

**Infos und Anmeldung:** [www.innovationscampus-sigmaringen.de](http://www.innovationscampus-sigmaringen.de)

## Geschichten aus der Geschichte der Göge

### Fortsetzung: Schwester Betha von Ölkofen

#### Im Zeichen des Weltkrieges

Es war im letzten Studiensemester, Sommer **1914**. Marias Klasse bereitete sich auf das Schlussexamen, vorgesehen Ende August, vor und die „Kandidatinnen“ freuten sich auf Ferien im Elternhaus. Noch am **23. Juli** feierte die ganze Kommunität (Anm.: Geistliche Gemeinschaft) ihr jährliches Familienfest in „schwesterlicher Verbundenheit“. „Wohin mit der Freud“, sangen die Kandidatinnen und schon am **29. Juli** stellte die Generaloberin an die versammelten Profess-Schwestern die Frage, wer zur Pflege Verwundeter eingesetzt werden wolle, denn wer hätte geahnt, dass sich das Ereignis von Sarajewo (Anm.: Ermordung des Thronfolgers) so unheilvoll auswirke?

Der **1. August** brachte die Kriegserklärung und in der Klosterchronik wird vermerkt: „Welch schreckliche Kunde gellt durchs deutsche Land! **Krieg!**“ Die Schwestern arbeiteten nun Tag und Nacht an der Aussteuer für die Krankenpflegerinnen. Jene Schwestern, die mit der transsibirischen Bahn durch Russland in die China- und Japanmission abreisen sollten, packten ihre Koffer wieder aus und nahmen Unterricht in der Behandlung Verwundeter. Alle Kandidatinnen, so auch Maria, mussten sich zur Heimreise rüsten. In der Abschiedsmesse predigte der Generalsuperior: „Vor Pest, Hunger und Krieg, bewahre uns o Gott“.

Maria Fischer nahm ebenfalls Abschied vom Kloster, vier Wochen vor dem eigentlichen Schluss der Studien. Nun war sie wieder in der Heimat, konnte sich aber doch nicht so recht freuen. Alles stand im Zeichen des Krieges, das friedliche Dörfchen Ölkofen war in Aufregung. In der ganzen Gemeinde Ölkofen mussten, wie überall, die **elektrischen Leitungsdrähte bewacht werden**. Ihr Vater, der Wagnermeister, war auch dazu eingeteilt. In diesen „ersten Ferienwochen kam für Maria ein heller Freudenstern“, denn trotz des gehemmten Postverkehrs kam ein Brief an, dass ein baldiger Eintritt ins **Postulat** möglich sei, weil sich die Kriegsgefahr für Holland verringert habe. Maria schrieb sofort zurück und bat um Aufnahme. Nachdem sie eine positive Antwort erhielt, kam der Tag des Abschieds. Ihr Bruder berichtete: „Sie erhielt von Vater und Mutter den Segen, sagte jedem Vergelt's Gott, alle haben geweint, sie aber nicht, gab jedem die Hand und so ist sie gegangen“. Die Zugreise Ulm-Köln verlief nicht ganz so glatt, wegen der zahlreichen Soldatenzüge, Maria wollte aber pünktlich sein, stieg beherzt und kurzerhand in einen dieser

Soldaten-Züge ihrer Richtung, machte sich nützlich und wurde sogar als „Soldatenmutter“ aus dem Zug verabschiedet.

#### Eine weitreichende Entscheidung

Für Maria begann das eigentliche Ordensleben zunächst im Postulat. Besondere Schwierigkeiten scheint ihr der Wechsel nicht gemacht zu haben. Sie hatte sich schon immer als „Kind des Hauses“ gefühlt. Nach Jahren gestand sie, dass sie schon früher alles „durchgekämpft hatte“ was die neuen Postulantinnen erwartete, nämlich die „Trennung von der Heimat, das sich Hineinfinden in ungewohnte Verhältnisse und den **Verzicht auf den eigenen Willen**“. Im **Januar 1915** war **Einkleidung**. Mit dem blauen Kleid der „Dienerinnen des Heiligen Geistes“ erhielt Maria ihren neuen Namen „**Schwester Betha**“, genannt nach der „Guten Beth“ von Reute, der Schutzheiligen der Heimat. Ihr Vater wollte zur Einkleidung kommen, erhielt aber die Mitteilung, dass es wegen der kriegerischen Verhältnisse unmöglich sei, über die Grenze zu gelangen. „So verbrachte die neue **Braut Christi** den Tag in Sammlung und Gebet mit dem **himmlischen Bräutigam**“. Noch im **Januar 1915** kam ein Brief des Wiener Kardinals mit der Bitte um Entsendung von Ordensschwestern, für die **Lazarette und Epidemie-Spitäler**, er befürchte, dass viele Verwundete und Kranke ohne den „Trost der heiligen Sakramente“ sterben. Auch Schwester Betha folgte dem Ruf und meldete sich als Krankenpflegerin zur schwierigen und ansteckungsgefährdeten Pflege der **Blattern-Kranken** in ein eigens dafür erbautes **Barackendorf in Wien**.

#### Im Wiener Barackendorf

Die Schwestern von Steyl hatten neben einem Lazarett mit **typhuskranken Soldaten** als zweite Filiale das **Barackendorf** aufgemacht für **Kranke mit Pocken** bzw. **schwarzen Blattern**. Die Kranken wurden mit einem geschlossenen Auto gebracht. Angehörige durften nur bis zur Türe der Baracke kommen (Anm.: zum Abschied nehmen oder zu Besuchen). Der Fahrer, verumumt mit einer Kapuze und in einen Gummimantel gehüllt, der nur die Augen freiließ, brachte die Kranken, legte sie sofort in das bezeichnete Bett, gab eine Bescheinigung ab und ging sofort wieder. Vor allem die eingelieferten Kinder riefen nach ihren Müttern und je mehr man sie beschwichtigen wollte, umso mehr schrien sie. Die Schwestern wurden im theoretischen Schnellunterricht auf einen furchtbaren Anblick der Kranken vorbereitet, doch die Wirklichkeit übertraf diese Vorstellungen. Die armen Leute waren über und über mit Pocken und Eiterbeulen bedeckt und bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Oft fand sich kein gesundes Fleckchen am ganzen Körper. Manche Kranken kamen schon im Anfangsstadium der Krankheit: „erst zeigten sich rote Flecken am Körper, dann kamen rote Knötchen zum Vorschein, die binnen zwei bis vier Tagen den ganzen Körper, vom Kopf bis zur Fußsohle bedeckten. Selbst die Zunge und der innere Hals blieben nicht frei. Gesicht, Hände und Füße schwellen hoch an. Die geschwellenen Augenlider verklebten und selbst mit größter Anstrengung vermochte der Kranke sie nicht zu öffnen. Die Betroffenen, die zum Anfang der Krankheit eingeliefert wurden, erhielten Gesicht, Hände und Arme mit **Kali** bestrichen. Dann sahen sie wie die „Mohren“ aus. Rechtzeitige Anwendung von Kali schützte die Pockenkranken vor späteren Entstellungen durch Pockennarben und waren der Heilung zum Vorteil. Nach mehreren Tagen gingen die Knötchen auf und der ganze Körper war dann eine einzige Wunde. Noch elender waren die Armen dran, wenn die Knötchen in Eiter übergingen, hinzu kam ein übler Geruch. Allen Kranken mussten die Haare abgeschnitten werden, denn auch der Kopf war voller Wunden und Eiter. In dem eiternden Zustand fieberten fast alle Kranke stark, doch die Eiterung war meist ein gutes Zeichen und kündete einen günstigen Verlauf der Krankheit an. Kam es nicht zur Eiterung, sondern nur zu Wasserblasen, die beim Anfassen platzten, war der Tod zu erwarten. Die schlimmste Erscheinungsform waren die „**schwarzen Pocken**“. Die Krankheit schlug in diesem Fall nach innen und verursachte völlige Blutvergiftung und **Blutaustritte** aus sämtlichen Öffnungen des Körpers, selbst der Augen. Nach einigen Tagen erlöste der Tod die Armen von ihren Qualen (Anm.: es wurde darauf verzichtet, die wirklich grausige Darstellung aus dem Buch zu übernehmen).

Aus dieser, (stark gekürzten) Schilderung der Krankheitsbilder ist ersichtlich, dass der Dienst bei den Pockenkranken äußerst schwierig, opfervoll und anstrengend war. Je zwei Schwestern hatten eine

Baracke zu versorgen und weilten dort ununterbrochen zwei Tage und zwei Nächte lang, dann hatten sie einen Tag und eine Nacht frei. Schwester Betha war offensichtlich zusätzlich eine große Stütze für ihre Mitschwester, ermutigte und ermunterte sie und wenn je der Erzählstoff einmal ausging, hatte Schwester Betha immer etwas auf Lager um ein wenig Ablenkung zu erzielen. Kamen junge Novizinnen ins **Blatter-Lager**, nahm sie sich ihnen an, gab ihnen Ratschläge, Mut und Kraft für diese schwere Aufgabe, vor allem hinsichtlich dessen, was in der praktischen Pflegearbeit auf sie zu kam. Sie konnte niemanden bedrückt oder leidend sehen. Manche Übung des geistigen Lebens der Novizinnen konnte da und dort auch zu kurz kommen, aber wer täglich am Lager der Schwerkranken, Elenden und Sterbenden seinen Dienst für diese Menschen erbrachte, ersetzte die theoretische Tugendschule des Klosters gewiss und hatte trotzdem ein gutes Noviziat erbracht.

**Im Oktober 1915** war die Pockenepidemie so weit erloschen, dass die Baracken geschlossen werden konnten. Schwester Betha dichtete zum Abschluss noch ein **Baracken-Lied**. Nachstehend zwei Verse davon:

„Oh Krankendienst, oh Krankendienst,  
wie bist du uns so teuer, gar manches Opfer forderst du;  
doch führst du Gott auch Seelen zu  
oh Krankendienst, oh Krankendienst, wie bist du uns so teuer“.  
„Ihr Kranken all, ihr Kranken all,  
wir lieben euch von Herzen,  
Ob auch die Blattern euch entstellt,  
dass vor euch fliehet alle Welt,  
ihr Kranken all, ihr Kranken all, wir lieben euch von Herzen.“

Schwester Betha kam zurück ins Kloster Steyl, um sich auf die Ablegung ihres Gelübdes vorzubereiten. Sie legte am **30. Juni 1916** ihr **Gelübde** ab und wurde angewiesen, dass sie nicht sofort eine weitere Verwendung zugewiesen bekomme, sondern sich nach dem „zerstreuenden Wirken in Wien“, noch für einige Zeit „der beschaulichen Stille“ und den „geistlichen Übungen“ des Noviziates widmen solle.

**Anmerkung:**

Was diese Frau im Barackendorf geleistet hat, kann nur erahnt werden. Man denke nur zurück, was wohl kurz nach **1900** und in **Kriegszeiten**, bei den damals geringen medizinischen Möglichkeiten sowie den wenig wirkenden Medikamenten, unter schlechten sanitären Bedingungen und schlimmen Krankheitsfällen, von den Schwestern zu leisten war. Täglich, so der Bericht, begegneten sich auf derselben Straße, fast zur selben Zeit, immer der „Leichenwagen“ mit den Toten und der Wagen mit den neuen Seuchen-Patienten, denn die durch Tod leergewordenen Betten wurden sofort wieder belegt.

**Als Samariterin in Holland**

Weil sich die Hoffnungen auf einen baldigen Frieden nicht erfüllten und auch in Holland sich die Zeitverhältnisse verschlimmerten, konnte der Wunsch Bethas nicht erfüllt werden, anschließend in die Mission zu gehen, zumal **1917/1918** der „Würgeengel der **spanischen Grippe**“ durchs Land zog“. Ihr wurde aufgrund einer Anfrage des „Grünen Kreuzes“ die **ambulante Pflege**, bestehend aus pflegerischen Hilfen und wo erforderlich auch Hilfen im Haushalt in der Gemeinde Horn übertragen (Anm.: auch hier ist zu erinnern, was das hieß unter Bedingungen vor 100 Jahren, alleine schon, dass das Wasser aus Hof- oder Dorfbrunnen geholt werden musste). In Sorge und Liebe mit Pflegen und Beten, gab es kein Haus, in das die Schwester nicht gerufen wurde. Ihre Hilfen wurden bekannt und so weitete sich ihr Einsatzgebiet automatisch auch auf die Nachbardörfer aus, zu denen sie oft stundenlang zu Fuß marschierte und dabei auch noch um Almosen, Lebensmittel und Bettzeug für manche ihrer Schützlinge bat. „Unter normalen Verhältnissen“, so die einmütigen Aussagen vom Arzt und dem Pfarrer aus der Gegend, würde man sagen, dass solcher „Raubbau am eigenen Körper der Betha unklug und auch nicht erlaubt sei“, doch in Zeiten der Epidemie ginge es nicht anders, auch trotz der hohen Gefahr der Ansteckung durch die Krankheit (Anm.: wer denkt da nicht automatisch an Corona und die teilweise hilflos erscheinenden medizinischen Möglichkeiten, sowie an die Ängste vor Ansteckung und an die Leistungen des Pflegepersonals zurück).

Auch Schwester Betha war sich der Gefahr sehr wohl bewusst. Oft

wurde sie nachts zu Sterbenden geholt, versuchte die Menschen zu trösten. Am Schlimmsten, so ihre Aussage war es, wenn Mütter starben und sie sich anschließend noch um die Kinder kümmerte (Anm.: die Älteren wissen z.B. bestimmt noch, dass auch bei uns früher oft nachts die Krankenschwestern aus dem Schwesternhaus herausgeklingelt wurden, um sich um die Sterbenden zu kümmern, um miteinander zu beten und nach dem Tod der Kranken Weiteres zu tun oder zu veranlassen). Natürlich war es auch Aufgabe von Betha, die kranken Menschen auf den Empfang der „Kommunion“ vorzubereiten. „Der Stellvertreter Gottes (Priester) kommt mit dem Heiland“, war die Ankündigung Schwester Bethas. (Anm.: Auch hier können sich Ältere sicher daran erinnern, dass früher der „Seelsorger“, von einem Ministranten begleitet wurde, der mit einem „Glöckchen“ ausgestattet war, um auf dem Weg die Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass er zu einem Sterbenskranken kam, um die „Kommunion“ zu bringen. Oder wer erinnert sich noch an das „Verseh-Zeug“ auf den Kommoden der Schlafzimmer, die heute auf den Flohmärkten verramscht werden?).

Eines Tages, während der Kriegszeit, kamen zahlreiche **Flüchtlinge** aus Belgien nach Horn, auch für diese fühlte sich Schwester Betha verantwortlich. Es war gerade Ferienzeit, deshalb ließ man im Schulraum „frisches Stroh einstreuen“ um den Menschen ein Übernachten zu ermöglichen. Erschwert wurde die Situation, als in Holland als Folge des Krieges **Lebensmittelknappheit** eintrat. Auch hier versuchte Schwester Betha durch Sammlungen etc. zu helfen. Die Behörden wollten der Schwester ein Fahrrad schenken um ihr die weiten Wege zu erleichtern, was sie allerdings ablehnte, weil es sich nicht „gezieme“ für eine Ordensschwester (Anm.: Später wünschten / erlaubten die holländischen Bischöfe, dass auch Ordensschwestern sich Fahrrädern bedienen, um ihre caritativen Aufträge erledigen zu können).

**Im Juli 1919** wurde Betha ins Mutterhaus nach Steyl zurückberufen, um sich auf ihren Missionseinsatz vorzubereiten. Die ganze Bürgerschaft von Horn bedauerte, dass sie ging und der Bürgermeister betonte beim Abschied, dass sie viele Menschen „dem Tode entrissen und viele gesundgepflegt habe und das sogar mehr noch durch ihre guten Worte als durch ihre gute Pflege“.



Schwester Betha S.Sp.S. (Maria Fischer), Botin der Liebe Christi, Steyler Missionarsschwester, „Dienerinnen des Heiligen Geistes“

Quelle: Buch „Schwester Betha von Steyl“ Missionsdruckerei Steyl, 1941, Verlag des Apostolischen Stuhles. Teils wörtliche Wiedergaben in gekürzten Auszügen mittels Überleitungssätzen verbunden. Seiten ...bis ...

**Erläuterungen:**

**Pocken und schwarze Blattern:**

Als Pocken oder Blattern (...) bezeichnet man eine für den Menschen gefährliche und lebensbedrohliche Infektionskrankheit (...). Die Erkrankung gehört zu den gefährlichsten des Menschen. (...) Seit den letzten Erkrankungen im Jahr 1977 in Somalia sowie von Janet Parker 1978 sind keine Pockenfälle mehr aufgetreten, in Deutschland schon seit 1972. Durch ein konsequentes Impf- und Bekämpfungsprogramm der WHO etc. konnte die Welt 1979 für pockenfrei erklärt werden.



Ein mit Pocken infiziertes Kind (Bangladesch, 1973)

**Spanische Grippe**

Die Spanische Grippe war eine Influenza-Pandemie (...), die sich zwischen 1918 bis gegen Ende des Ersten Weltkrieges in drei Wellen verbreitete und zwischen 20 und 50 Millionen Menschenleben forderte (manche Schätzungen reichen bis 100 Millionen). Damit starben an der Spanischen Grippe mehr Menschen als durch Kriegshandlungen (17 Millionen Tote). (...) Eine Besonderheit war, dass ihr vor allem 20-

bis 40-jährige Menschen erlagen. Die Spanische Krippe wurde noch im Jahr 2006 als „Mutter aller Pandemien“ bezeichnet.

Quelle: Wikipedia

**Anmerkung:**

An dieser Stelle sei an die erst wenige Jahre zurückliegende weltweite **Corona-Pandemie**, an die vielen menschlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen, an die Impfpflichtdiskussionen, Auseinandersetzungen, an die persönlichen Veränderungen und Schicksale und auch an gewisse Ähnlichkeiten im Hinblick auf die obige Geschichte erinnert. Auch auf alle Diskussionen und Ängste sei in diesem Zusammenhang rückblickend auf die beschriebenen, **höchst anste-**

**ckenden Krankheiten** und ihre weltweiten Folgen vergleichend hingewiesen. Hierzu gehören auch die schwierigen Corona-Entscheidungen, die Politiker und Wissenschaftler bei uns zu treffen hatten und die ihnen sicher niemand abnehmen wollte. Auch an die weltweiten Auswirkungen und Situationen hinsichtlich der Kranken, der Toten, der Angehörigen und des gesamten Leides, sowie an den hohen Einsatz und das Risiko von Ärzten und Pflegepersonal sei erinnert. Die durch Corona beeinflussten menschlichen Schicksale und die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Veränderungen gehören weltweit zur Geschichte jeder und auch unserer Gemeinde.

Franz Ott



**KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!  
WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS, EINFACH ONLINE BUCHEN.**

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) • [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de) • Tel. 07771 9317-11

**Jetzt bewerben!**

**Arbeiten wie ein Roboter?**

**Macht bei uns nur einer.**

Du machst gemeinsame Sache mit Robotern und unterstützender Technologie, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

**Pflegefachkraft, gerne Nachtdienst (m/w/d)**  
ab Oktober 2023 · Vollzeit mit 39 Std./Woche

- Haus der Pflege St. Ulrika, Mengen
- Petra Trunk, +49 7572 7672-110
- Web-ID 2023-0377  
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- Bezahlung nach AVR · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams

Stiftung Liebenau

**STRECKER-**  
Wassertechnik.de

**Anlagenbau für  
Trinkwasserversorgung  
Wasseraufbereitung  
Membrantechnologie**

Wir sind im Anlagenbau für die Trinkwasserversorgung und Trinkwasseraufbereitung tätig. Unsere Kunden sind Städte, Gemeinden und Zweckverbände.  
Für die Montage unserer Anlagen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen selbstständig im Team arbeitenden

**MONTEUR/MONTAGEHELPER (m/w/d)**  
zur Montage von Wasserversorgungsanlagen sowie

**SCHLOSSER (m/w/d)**  
zur Herstellung von Rohrformstücken nach Einzelteilzeichnung/  
Schweißkenntnisse von Vorteil, Standort Nendingen

Wir bieten Ihnen eine gute Bezahlung und Dauerstellung.  
Ungelernte Personen können angelernt werden.  
Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

**Sattlerstraße 14, 78532 Tuttlingen, Telefon 07461 - 969 728-6**  
ms@strecker-wassertechnik.de, www.strecker-wassertechnik.de

**Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team...  
SERVICE- UND REINIGUNGSKRÄFTE  
für Frühstück und Zimmer.  
Aushilfe in Teilzeit oder auf Minijob-Basis**

**Pension G\*\*\*  
Dorfstuben**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung  
Ablachweg 6 • Mengen-Ennetach • Maria Rädle  
Tel. 07572 - 712995 oder 3170  
info@pension-dorfstuben.de

Seit 1873  
Landmetzgerei  
**BRAUN**

88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

**Wochenangebot**  
29.09.2023 – 05.10.2023

|  |       |               |
|--|-------|---------------|
| <b>Pilzrahmpfanne</b>                    | 100 g | <b>1,19 €</b> |
| <b>R-Brust und -Wade</b> vom Aachtalrind | 100 g | <b>0,99 €</b> |
| <b>Bierschinken</b>                      | 100 g | <b>1,59 €</b> |
| <b>Bratwürste</b>                        | 100 g | <b>1,29 €</b> |
| <b>Nusschinken</b>                       | 100 g | <b>1,69 €</b> |

**Kundeninfo**  
**Am Montag, den 02.10.2023  
haben wir geschlossen!**

**BOEHLER**

Die Böhler Einbauteile GmbH ist ein erfolgreicher, international tätiger Dienstleister im Bereich Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen. Global aktiv und vernetzt finden wir immer die besten Lösungen für unsere Kunden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Kauffrau/-mann (m/w/d) mit technischem Verständnis  
für die Auftragsbearbeitung**  
in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung (m/w/d)

**Ihre Aufgaben/Qualifikationen**

- Bearbeitung der Kundenaufträge
- Koordination und Überwachung der Liefertermine
- Globale Produktbeschaffung entsprechend der Kundenaufträge

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter [www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/](http://www.boehlergmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/) oder nutzen Sie den QR-Code.

**Ansprechpartnerin für weitere Informationen**  
Böhler Einbauteile GmbH  
Krautlandstraße 24 \* 88521 Ertingen  
Bettina Blender 07371/9595-25

# Stockach LACHT



Christl Sittenauer  
**JUNGE JUNGE!**  
Roberto Capitoni

Samstag,  
14.10.2023  
20:00 Uhr  
Jahnhalle



MEINE  
KULTUR IN  
STOCKACH

[tickets.stockach.de](https://tickets.stockach.de)

## Meine Immobilie? Dafür hab ich jemanden!

Recht & Steuern  
Vermieten & Verwalten  
Bauen & Renovieren  
Technik & Energie



**Haus & Grund®**  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Kreis Sigmaringen e. V.

Beizkofer Str. 22  
88512 Mengen  
Tel. 0 75 72/7 69 84 67

[postfach@hausundgrund-mengen.de](mailto:postfach@hausundgrund-mengen.de)  
[www.hausundgrund-mengen.de](http://www.hausundgrund-mengen.de)

### Immobilie verkaufen und weiterhin darin wohnen.



Wir zeigen Ihnen wie das geht.  
Tel: **07720 - 85 83 90**  
[baum-immobilien.de](http://baum-immobilien.de)  
[info@baum-immobilien.de](mailto:info@baum-immobilien.de)

**BAUM**  
Immobilien

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

### Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.



Das Kloster Sießen ist der Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen, einer katholischen Schwesterngemeinschaft, die ihren Gründungsauftrag in der Erziehung und Bildung am Standort Sießen in vielfältiger Weise fortführt. Unterstützt werden wir dabei von rund 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Einrichtung umfasst eine vollstationäre Altenpflegeeinrichtung mit 30 Betten auf zwei Pflegewohnbereichen und betreutes Wohnen für weitere ca. 45 Ordensschwwestern.

Zur Aufstockung unseres Pflgeteams suchen wir für unser ordensinternes Alten- und Pflegeheim in Sießen

**Pflegefachkraft als Nachtwache** (m/w/d)  
mit 50 – 100%

**Pflegefachkraft/ Pflegehilfskraft** (m/w/d)  
in Teilzeit oder Vollzeit für den Tagdienst

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter [www.klostersieessen.de](http://www.klostersieessen.de)

[www.klostersieessen.de](http://www.klostersieessen.de)

### Wir suchen eine Aushilfe zum LKW waschen (Samstag).

Siegfried Braun | Spedition  
Färbachstr. 6 • 88367 Hohentengen  
Tel. 0174 / 189 15 99

## WICHTIGE INFORMATION

### Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 40!

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

**BITTE BEACHTEN!** Ihre Anzeige soll in KW 40 erscheinen?  
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund vom **Tag der deutschen Einheit** am  
Dienstag, 03. Oktober 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss  
Ihre Anzeige für KW 40 spätestens am Freitag, 29.09.2023  
im Verlag eingehen.



☎ 0 77 71 93 17-11  
✉ [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



**Penthouse  
und weitere  
Wohnungen von  
94 bis 171 qm:**

# Am Stadtsee in Pfullendorf mieten!

Wie ein eigenes Haus, ohne eines bauen zu müssen: Die neuen Mietwohnungen am Stadtsee bieten viel Platz für die Familie, Privatgarten, Balkon oder Dachterrasse, dazu eine hochwertige Ausstattung und wirkungsvolle Dämmung.

Vor der Tür liegt Pfullendorfs malerische Altstadt. Was man zum Leben braucht und wünscht, erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die Wohnungen sind barrierefrei, im Haus praktiziert ein Arzt für Allgemeinmedizin.

Besichtigen Sie jetzt die Wohnung, die am besten zu Ihnen passt – und ziehen Sie diesen Herbst noch ein!

**07543 93333-0**

**info@am-stadtsee.de**

**www.am-stadtsee.de**



Bildmontagen mit unverbindlichen Einrichtungsvorschlägen

Ein Projekt der  
**BiNova**  
IMMOBILIEN



**Am Stadtsee**

GUTE LAGE. GUTES LEBEN.

## Nah am Bodensee, weit weg von hohen Mieten

In 25 Minuten sind Sie zum Beispiel in Überlingen im Strandbad. Dennoch sparen Sie im Vergleich zu den Ufergemeinden eine Menge an Miete.





**UNSERE BELIEBTESTE  
AKTION IST WIEDER DA.**

**4 + 2 = 6 ANZEIGEN**  
**ODER 3 + 1 = 4 ANZEIGEN**



Unsere Aktion\* ist vom 11.09.23 (KW 37) bis 12.11.23 (KW45) gültig.

\*Es gelten unsere AGB (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode **P-2023-03** bei der Anzeigenbestellung angeben.

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11  
 0 77 71 93 17-40

 [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
 [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



Sportheim SV Hohentengen  
Sportplatzstraße 18  
88367 Hohentengen  
Tel.: 2116

*Es ist wieder da*  
**Schlachtplattenbuffet**

22.10.2023, 11:30 - 13:30 Uhr

**Auch zum Abholen**

Reservierung Tel. 714295

Handy/ WhatsApp: 0151 12457388

**Es freut sich D'Wirtte Maike Sigle mit Team**

**Wir tapezieren, verlegen  
Böden und belegen Treppen.**  
Vinyl, Parkett, Teppichböden, PVC  
- fachmännisch u. termingerecht -

**TTA**  
**Raumausstattung**

**Alte Straße 8  
88512 Mengen  
Tel. 07572/7642993  
www.tta-ehingen.de**

**Immer in  
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service  
Strobel**

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

**Tel. 0 75 72 / 67 27**

Der kommt wie gerufen.

**Hausarztpraxis Hohentengen**

Unsere Praxis ist am **Montag, den 02.10.23** geschlossen.

Die Notfallpraxis in Bad Saulgau ist ganztägig geöffnet.



**KNIESEL  
GABELSTAPLER**



Profitieren Sie aus  
40 Jahren Erfahrung

88512 Mengen / Saarstr. 29 / Industriegebiet Niederbol

**Wir suchen**

**Mechaniker/Monteur/Lackierer m/w/d**

Erkundigen Sie sich:

**Tel. 07572-713605**

Fax 07572/713638

info@knieselgabelstapler.de  
www.knieselgabelstapler.de

**Tanja Reif Prof. Fachfußpflege**

Termin vereinbaren **07576 / 929988**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen



**WINTERREIFEN**

schon ab

**49 €**



z.B. 185/65 R15 88 T FULDA Kristall Montero 3  
für Toyota Yaris zzgl. Montage

**Brucker**

autohaus-brucker.de

**Autohaus Brucker GmbH**

Otterswanger Str. 1  
Pfullendorf  
Tel 07552 / 20 20-0

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**

Firma Heller | KFZ-Meisterbetrieb

Henkerberg 9, 88696 Owingen

Tel. 07551-3261 | E-Mail: heller-kfz@t-online.de



**TAXI Krall**

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,  
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,  
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,  
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten  
und vieles mehr

**Tel. 0 75 85 / 7 88**

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von  
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden  
Sie sich bitte an uns.

**Wir sind für Sie da**

**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

**Thai - Massage** 1 Stunde 45 €  
1,5 Std. 60 €  
Pannee Ladwig  
Repperweiler 42 - 88367 Hohentengen  
Tel. 0163 1400 122  
[www.sawasdee-repperweiler.de](http://www.sawasdee-repperweiler.de)



- Informationen über den Verein
- Führungen durch Stall und Gelände
- Stand mit Essen, Getränken, Kuchen und Kaffee
- Clown Pepi von 14.00 bis 15.00 Uhr
- Bastelecke, Verkaufstand und Wettbewer
- Infostand Rehrettung Hegau-Bodensee
- Infostand Tierrettung

Anreise: Mit dem Auto, bitte Parkplatz bei der Schule, Schulweg 5, Welschingen benutzen. Ab da fahren kleinere Busse ins Eselheim (Shuttle-Dienst). Mit dem Zug bis Bahnhof Welschingen-Neuhausen. Von da ist der Weg ausgeschildert bis zum Schulhaus (ca. 20 Minuten zu Fuss). Vom Bahnhof kann das Eselheim auch zu Fuss in ca. 45 Minuten erreicht werden. Der Weg ist ausgeschildert. Achtung: Benutzen Sie unbedingt unseren Shuttle-Dienst ab dem Schulhaus. Im Eselheim stehen wegen des Landschaftsschutzes keine Parkplätze zur Verfügung. Weitere Infos auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Esel in Not Team

Esel in Not e.V., Denklehof, D-78234 Engen-Welschingen  
Tel.: 07733 5035 888 - [eselheim@eselinnot.de](mailto:eselheim@eselinnot.de) - [www.eselinnot.de](http://www.eselinnot.de)



## HERBSTMESSE LOTTSTETTEN

Handel, Handwerk und Gastronomie  
Lottstetten präsentieren

**Samstag 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr**

**7.+8.**  
**OKTOBER**

über 40 Aussteller  
breites kulinarisches Angebot  
musikalische Unterhaltung  
Vorfürhungen  
Verköstigungen  
verkaufsoffener Sonntag  
und vieles mehr...



[HERBSTMESSE-LOTTSTETTEN.DE](http://HERBSTMESSE-LOTTSTETTEN.DE)

**enerix** MACH SCHLUSS MIT HOHEN STROMKOSTEN.  
Alb-Bodensee

**PHOTOVOLTAIK  
INFOABEND**

EXKLUSIVE FACHVORTRÄGE

**Donnerstag, 05. Oktober 2023 | 18:30 UHR**  
**Heiligenbergerstraße 44, 88356 Ostrach**

**ENPHASE** **SOLARWATT** **aleo** **HECKERT SOLAR** **sonnen** **RCT**

ENERIX ALB-BODENSEE • HYDROENERGIESYSTEME GMBH • ALBERT REID-STRASSE 4 • 88362 OSTRACH • 07546 97880 • [WWW.ENERIX.DE](http://WWW.ENERIX.DE)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.